**Leistungsverzeichnis**

**Mobile schalldämmende Glaswand mit halbautomatischer Bedienhilfe abo]clear**

Mobile Trennwand, bestehend aus unabhängig voneinander verfahrbaren Einzelelementen mit verwindungssteifer Elementkonstruktion. Die Wandelemente werden manuell, die Dichtleisten werden mittels „abotronic“ automatisch verfahren.

Beidseitig mit Einscheibensicherheitsglas (ESG). Teilvorgespannte (TVG) oder nicht gehärtete Gläser sind auszuschließen. Jedes Element hat oben an ein oder zwei Punkten wartungsfreie, kugelgelagerte Laufrollenwagen, die leichtgängig in Deckenschienen laufen. Die gesamte Trennwand wirkt im geschlossenen Zustand wie eine Massivwand.

Die Herstellung der Trennwand erfolgt nach einem verbindlichen Qualitätsmanagement (nach) gemäß DIN EN ISO 9001:2008, der Nachweis ist erforderlich und beizufügen.

Konstruktion

Der Rahmen besteht aus seitlichen Profilen, diese dürfen maximal 33mm stark sein.

Das obere und untere Profil ist 33mm und darf inklusive der Bedienmechanik / -elektronik 125mm nicht überschreiten.

Das Element hat eine maximale Stärke von 100mm. Die elektronische Verbindung der Elemente erfolgt über Kontaktschalter. Steckverbindungen sind aufgrund der hohen mechanischen Störanfälligkeit nicht zugelassen.

Damit ein schneller Auf und Abbau der Trennwandanlage gewährleistet ist, darf das Verschließen der Elemente einschließlich Teleskopelement nicht länger als sieben Sekunden pro Element betragen. Bei einem Stromausfall oder einer sonstigen Störung ist eine Notentriegelung durch den Nutzer jederzeit möglich.

Bei einer Schalldämmung von Rw P 54dB darf das Flächengewicht der Trennwand pro qm 50 Kg nicht überschreiten.

Ausfahrbare Dichtleisten

Zur horizontalen Abdichtung sind bewegliche, federnd gelagerte Doppeldichtleisten je Element vorzusehen. Der Andruck der oberen und unteren Dichtleiste erfolgt über eine wartungsfreie Mehrgelenk- Spindelmechanik, bzw. Kegelrad- Getriebe. Die Dichtleisten werden gegen Fußboden und Deckenschiene gepresst, dichten die Trennwand ab und gleichen Fußbodenunebenheiten aus.

Die Dichtleisten sind aus zweischaligen, schwarzen Aluminiumprofilen, ausgelegt für höchste Ansprüche an Schalldämmung und Standfestigkeit. Der Dichtleistenhub ist maximal 40 mm möglich, Der Anpressdruck ist mindestens 1500 N, ansteigend bis 3000 N, je nach Dichtleistenhub.

Obere und untere Dichtleisten mit speziell geformten Dichtleisten-Endstücken aus PE-LD und zusätzlichen Hohlkammer-Dichtungen

Schalldämmung

Die Schalldämmung der mobilen Trennwand ist gem. DIN ISO 140-3: 2005 mit Angebotsabgabe nachzuweisen. Der Nachweis ist bei Durchgangstüren und Halbautomatischen Anlagen sowie als vollständiges Prüfzeugnis zu führen.

Das Prüflaboratorium muss nach DIN EN ISO EC: 17025 akkreditiert sein.

„abotronic“ Halbautomatik

Die oberen und unteren Dichtleisten werden mit einem 24V Motor angetrieben. Die elektrische Verbindung zwischen den Elementen wird mit aufgesetzten Kontakten hergestellt. Eingelassene Verbindungen sind nicht zugelassen.

Das Teleskopelement verschließt automatisch gegen die Wandleiste. Der korrekte Verschluss wird mit einer grünen LED Lampe angezeigt.

Die Bedieneinheit ist im Anschlussprofil zu integrieren. Bauseitig ist ein 230/110V Anschluss zu erstellen weitere Verdrahtungsarbeiten sind nicht erforderlich.

Elementverbindung

Zur vertikalen Abdichtung der Elemente sind

ineinander tauchende Abschlussprofile vorzusehen. Die Profile sind konkav / konvex zu gestalten. Zur optimalen Abdichtung soll die Eintauchtiefe mindestens 30 mm betragen. Diese Eintauchtiefe gewährleistet das Selbstzentrieren der Elemente beim Zusammenfahren und bei einer eventuellen Deckendurchbiegung bleibt die vertikale Dichtung erhalten.

Hilfskonstruktionen wie Magnetleisten sind nicht zulässig.

Teleskopelement

Zum Aufbau der Trennwand ist das abschließende Element als gläsernes Teleskopelement auszubilden. Der Hub des Teleskopausfahrteiles, welches kardanisch aufgehängt ist,

muss bis 120 mm möglich sein. Damit wird die

Trennwand horizontal festgestellt, gleichzeitig werden

mögliche bauseitige Längenunterschiede und lotrechte

Abweichungen ausgeglichen. Der Hub muss zur Regulierung des Anpressdruckes von 0 bis 1000 N einstellbar sein.

Das Teleskopteil muss mit einem außenliegenden Hubteil ausgebildet werden und wird mit 2 Rollen je Element ausgestattet. Falls es sich bei der Trennwand um eine 1-Punkt-Aufhängung handelt, muss ein geschlossenes Teleskopelement ausgeführt werden. Es verschließt automatisch gegen die Wandleiste. Der korrekte Verschluss wird mit einer grünen LED Lampe angezeigt.

Elementaufhängung

Jedes Element ist mit ein (Einpunkt- Mittelaufhängung) oder zwei (Zweipunkt-Aufhängung) kugelgelagerten, wartungsfreien Laufrollenwagen, die in Deckenschienen laufen, zu liefern.

Die Aufhängung der Elemente an die Laufrollenwagen erfolgt über kardanisch gelagerte Tragbolzen. Die Deckenschienen und die Rollenwagen müssen wartungsfrei sein.

Deckenschienen aus Aluminium oder Stahl, mit oder ohne Auflagewinkel.

Laufschienen

Decken-Laufschienen aus Aluminium- oder Stahl-Profilen,

je nach Gewicht der Elemente. Die Abmessungen

entsprechend den statischen Bedingungen.

Die Parkbereiche der Laufschienen-Anlagen sind

vorgefertigt in einem Stück komplett auszuliefern,

um Maßabweichungen bei der Montage auszuschließen.

Elementjustierung

Um bauseitig bedingte Höhendifferenzen ausgleichen zu können, muss die mobile Trennwand höhenjustierbar sein. Die Höhenverstellung muss an jedem Element separat von außen,

ohne Öffnen der Deckenverkleidung oder Elemente, leicht möglich sein. Die Höhenverstellung ist gegen unbeabsichtigtes Verstellen automatisch zu sichern.

Befestigung der Deckenschiene

Die Decken - Laufschienen sind vom Bieter

mitzuliefern und zu befestigen. Es gelten die

Vorschriften nach DIN 18 800. Stahlabhängekonstruktionen müssen   
verstellbar sein, um spätere eventuelle Deckensenkungen   
auszugleichen. Alle verwendeten Materialien sind   
korrosionsgeschützt einzubauen.

Abschottung

Vom Bieter ist eine Abschottung über der Deckenschiene in Trennwandachse mitzuliefern und zu befestigen. Die Abschottung muss dem geforderten Schalldämmwert entsprechen. Sie wird an der Deckenschiene und an angrenzende Bauteile fugendicht angebracht.

Schlupftürelement, 1-flügelig

Ein Wandelement ist mit einer integrierten Schlupftür zu liefern. Dieses Türblatt soll eine lichte Durchgangshöhe von 2,03m, wahlweise 2,15m und eine lichte Durchgangsbreite von 0,85m, wahlweise 1,00m erhalten.

Das einflügelige Schlupftürelement ist wegen der Element-Gesamtbreite als 1-Holm Tür auszubilden. Das Türblatt ist unten mit einer automatischen Dichtleiste auszurüsten, deren Hub verstellbar sein muss.

Beim Verfahren des Wandelementes darf sich das Türblatt nicht öffnen lassen.

Das Türblatt ist mit kugelgelagerten Türbändern, einem Einsteckschloss und eingelassenen Griffschalen, vorbereitet für einen Profilzylinder-Einbau, zu liefern.

Schlupftürelement, 2-flügelig

Zwei Stück Wandelemente sind mit integrierten Schlupftüren zu liefern, so dass sie eine 2-flügige Tür bilden. Ein Holm zwischen den beiden Türblättern wird nicht akzeptiert. Die Türblätter sollen eine lichte Durchgangshöhe von 2,03m, wahlweise 2,15m und eine lichte Durchgangsbreite von 0,85m, wahlweise 1,00m pro Türblatt erhalten.

Die Türblätter sind unten mit einer automatischen Dichtleiste auszurüsten, deren Hub verstellbar sein muss.

Beim Verfahren des Wandelementes darf sich das Türblatt nicht öffnen lassen.

Die Türblätter sind mit kugelgelagerten Türbändern zu liefern.

Der Gangflügel erhält ein Einsteckschloss und eingelassene Griffschalen, vorbereitet für einen Profilzylinder-Einbau.

Das Türblatt des Standflügels erhält auf der Innenseite eine Notentriegelung. Dafür wird eine gleiche Griffschale des Gangflügels mindestens 1,50m über OK-FFB vorgesehen.

Durchgangstürelement

Ein Wandelement ist als fest angeschlagenes Durchgangstürelement vorzusehen. Dieses Türblatt in voller Elementhöhe ist mit einer automatischen oberen und unteren Dichtleisten auszurüsten, deren Hub einstellbar sein muss.

Dieses Element ist mit kugelgelagerten Türbändern, einem Einsteckschloss und eingelassenen Griffschalen, vorbereitet für einen Profilzylinder-Einbau, zu liefern.

Prüfzeugnisse

Für die mobile Trennwand sind folgende Prüfungen durch

Zeugnisse nachzuweisen:

* TÜV-Prüfung inkl. GS-Zertifikat nach DIN 31000 und Ferti-

Gungsüberwachung

* Ballwurfsicherheit nach DIN 18032
* Schalldämmung nach DIN 20 140-3, inkl. Tür mit Angebotsabgabe abzugeben
* SeeBG-Zertifikat B-30 für Schiffe
* Qualitätszertifikat nach DIN EN ISO 9001:2008
* Rauchschutz mit Tür

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| E.P. EUR | | | Gesamt EUR |
|  | | |  |
| Anzahl Wände |  | | |
| Richtfabrikat | abo]clear | | |
| Bedienungsart | Halbautomatik | | |
| Angebotenes Fabrikat |  | | |
| Lichte Breite |  | | |
| Lichte Höhe |  | | |
| Elementstärke |  | | |
| Elementanzahl |  | | |
| Aufgeteilt in |  | Normalelement(e) | |
|  | Teleskopelement | |
|  | |  |  | | --- | --- | |  | außenliegend (Standard) | |  | innenliegend | |  | flächenbündig | | |
|  | Schlupftürelement | |
|  | |  |  | | --- | --- | |  | 1-flügelig, 1-Holm | |  | 1-flügelig, 2-Holm | |  | 2-flügelig | | |
|  | Griffschale und Zubehör | |
|  | |  |  | | --- | --- | |  | Aluminium | |  | Edelstahl | |  | Fingerklemmschutz | | |
|  | Türanschlusselement | |
|  | Festangeschlagene Durchgangstür | |
|  | Eckelement | |
| Schalldämmung in Rw,P (Prüflaborwert) |  | | |
| Oberfläche |  | | |
| Profile | |  |  | | --- | --- | |  | umfassend | |  | eingelassen | |  | eingelassen mit ABS-Kante | | | |
| Brandschutz | |  |  | | --- | --- | |  | B2 normal entflammbar | |  | B1 schwer entflammbar | | | |
| Laufschiene | |  |  | | --- | --- | |  | Stahl-Schiene 98 mm x 66 mm | |  | Stahl-Schiene 140 mm x 80 mm | |  | Mit Deckenauflagewinkel | |  | | |  | Aluminium-Schiene 100 mm x 85 mm | |  | Aluminium-Schiene mit Deckenauflagewinkel  152 mm x 85 mm | | | |
| Lackierung | |  |  | | --- | --- | |  | RAL 9016 (Standard) | |  | RAL nach Wahl | | | |
| Aufhängung | |  |  | | --- | --- | |  | Einpunktaufhängung | |  | Zweipunktaufhängung | | | |
| Parkbereich | |  |  | | --- | --- | |  | Komfort-System | |  | Standard-Parksystem | |  | Einpunktaufhängung | | | |
| Abhängung |  | | |
| Abschottung |  | | |
| Mehrpreis(e) | |  |  |  | | --- | --- | --- | |  |  |  | | | |